

**Seminar des Graduiertenkollegs „Generationenbewusstsein und Generationenkonflikte
in Antike und Mittelalter“**

und zugleich

Mediävistisches Seminar des Zentrums für Mittelalterstudien

„Überlieferung – Edition – Rezeption“

21. und 22. Juni 2007

P r o g r a m m

Donnerstag, 21. Juni 2007

Ort: Hochzeitshaus, R. 218

13.15 Uhr c.t. – 14.15 Uhr

Prof. Dr. Joachim Heinze, Univ. Marburg: „Was ist das Nibelungenlied?“

P a u s e

14.30 Uhr – 15.45 Uhr:

Prof. Dr. Joachim Heinze, Univ. Marburg: „Zur neuen Ausgabe des Nibelungenlieds. Ein Werkstattbericht“

P a u s e

16.15 Uhr – 17.45 Uhr

OSTD i.R. Reinhold Grzega, Amorbach: „Wie Hagen Siegfried feig erstach im Odenwald, bei Amorbach“. Eine satirische Neu-Bearbeitung des Nibelungenlieds.

Freitag, 22. Juni 2007

13.15 Uhr – 14.45 Uhr

Dr. Andrea Grafetstätter, Univ. Bamberg: „Überlieferung und Edition des Nibelungenlieds“. Gemeinsame Diskussion.

Ort: U7/105

15.15 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Prof. Dr. Werner Taegert, Staatsbibliothek Bamberg: „Lateinische Handschriften aus Bamberg.“

Ort: Staatsbibliothek, Domplatz